



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Eva Lettenbauer, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Krahl, Sanne Kurz, Verena Osgyan, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Berichts Antrag: Zwischenbilanz ESF+-Förderung in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert dem Landtag und im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie über den Einsatz und die Wirkung der ESF+-Mittel in Bayern zu berichten. Dabei soll u. a. auf folgende Fragen eingegangen werden.

- Welche Projekte und Programme wurden und werden schwerpunktmäßig mit ESF+-Mitteln gefördert?
- Wie tragen diese Projekte und Programme zur Verbesserung der Beschäftigungs- und Bildungssituation bei?
- Inwieweit wurden die in den Programmen festgelegten Ziele erreicht?
- Welche Projekte und Programme haben sich bisher als besonders erfolgreich erwiesen?
- Wie viele Personen wurden gefördert oder weitergebildet?
- Wie verteilen sich die Fördermittel auf ländliche bzw. städtische Regionen?
- Welche quantitativen und qualitativen Ergebnisse wurden bisher erzielt? Gibt es in den geförderten Schwerpunkten messbare Verbesserungen der Beschäftigungslage?
- Wie nachhaltig sind die geförderten Projekte? In welchem Maße haben die Maßnahmen bis jetzt langfristige positive Effekte auf Arbeitsmarkt und Gesellschaft?
- Wie beurteilen Projektträger sowie Antragstellerinnen und Antragsteller die praktische Umsetzung z. B. bei der Beantragung, der Auszahlung der Mittel oder der Zielerreichung?
- Gibt es bereits Erkenntnisse, welche Programme oder Bereiche in Zukunft stärker gefördert werden sollten?

Begründung:

Im aktuellen Förderzeitraum (2021 bis 2027) stehen Bayern ESF+-Mittel in Höhe von 230 Mio. Euro zu. Insgesamt werden damit Projekte in Höhe von 580 Mio. Euro gefördert (40 Prozent davon werden durch die EU finanziert). Schwerpunkte bilden dabei in Bayern junge Menschen, Arbeitslose, Erwerbstätige und innovative Projekte.

Ein Zwischenbericht zum aktuellen Zeitpunkt kann einen ersten detaillierten Überblick über den Einsatz und die Wirkung der ESF+-Mittel liefern und schon jetzt dazu beitragen, mögliche Schwerpunkte für die kommende Förderperiode zu eruieren.